

FÜR DIE ÄRZTLICHE DIREKTION

Ihre Ärzt:innen sind nicht Ärzt:innen geworden, um Akten zu sortieren.

Drei Stunden pro Tag verbringen angestellte Ärzt:innen im Schnitt mit Bürokratie und Dokumentation (MB-Monitor 2024). aiomics übernimmt die Vorarbeit — und lässt jede Entscheidung dort, wo sie hingehört: bei Ihren Ärzt:innen.

Was aiomics im Stationsalltag übernimmt

- **Patientenübersicht:** Diagnosen, Medikation, Befunde und Laborwerte aus allen vorliegenden Dokumenten — chronologisch, mit Quellennachweis, mit Hinweisen, wo Quellen voneinander abweichen.
- **Berichte und Briefe:** quellenbasierte Entwürfe statt Korrekturschleifen über Tage — Ziel: Entlassbrief in Tagen, nicht nach 14.
- **Formulare und Anträge:** Vorschläge auf Basis der Übersicht, fehlende Pflichtangaben markiert, Folgekommunikation vorbereitet.

Je nach Fallkomplexität gewinnen Ärzt:innen **ein bis drei Stunden pro Patient:in** zurück.

Qualität durch Abgleich, nicht durch schöne Formulierung

Unser mehrstufiges Abgleichverfahren **Integros** erstellt unabhängige Zusammenfassungen der Quelldokumente, vergleicht sie systematisch und weist Lücken und Widersprüche aus. Was sich nicht belegen lässt, wird als Lücke gekennzeichnet — nicht stillschweigend ergänzt. Jede Information bleibt per Klick mit dem Originaldokument verknüpft.

KI-generierte Inhalte sind Vorschläge — ärztliche Prüfung und Freigabe ist in jedem Schritt erforderlich. aiomics ist kein Medizinprodukt. Werte aus dem Echtbetrieb sind Beobachtungen aus aiomics-Kundenhäusern, keine Zusicherungen; die Wirkung im einzelnen Haus hängt von Fallmix und Prozessen ab.

Regulatorische Einordnung — bewusst konservativ

- ✓ aiomics ist **kein Medizinprodukt**: keine Diagnosen, keine Therapieempfehlungen, keine klinischen Entscheidungen
- ✓ Alle KI-Ausgaben sind als Entwürfe gekennzeichnet; ärztliche Prüfung und Freigabe in jedem Schritt
- ✓ Vorbereitung auf die EU-KI-Verordnung; zertifizierter CME-Kurs zur KI-Verordnung (3 CME-Punkte, ÄK Hessen) für Ihr Haus inklusive
- ✓ Unabhängige wissenschaftliche Evaluation am Charité Institut für Medizinische Informatik — Ergebnisse werden veröffentlicht

Mitgestaltung statt Einbahnstraße

aiomics wurde von einem Arzt gegründet und wird mit Ärzt:innen weiterentwickelt. Anforderungen aus den Häusern werden gemeinsam priorisiert; zwischen Feedback und Umsetzung vergehen Wochen, nicht Quartale. Ihre Fachabteilungen prägen mit, was als Nächstes entsteht.

„Endlich ein Team, das echte Software zeigt statt PowerPoints.“

Chefarzt, Neurologie

Was das für Ihr Haus bedeutet

- Entlastung, die im Dienstplan ankommt — nicht als Versprechen, sondern als messbare Stunden
- Vollständigere Übersichten bei Übernahmen, Visiten und Briefen — weniger übersehene Seite fünf
- Ein Arbeitsumfeld, das ärztliche Zeit wieder der Medizin widmet — ein Argument auch in der Gewinnung und Bindung ärztlichen Personals

Der nächste Schritt: 30 Minuten, Arzt zu Arzt

Unser Arzt-Gründer Dr. med. Sven Jungmann zeigt die Plattform persönlich — auf Wunsch mit Ihren eigenen (anonymisierten) Dokumenten. Termin direkt buchen unter www.aiomics.io/de/kontakt. Unverbindlich, kein Vertriebsgespräch.